

ANTRAG
auf Gewährung einer Zuwendung (Billigkeitsleistung)
zum Ausgleich von Schäden
infolge der Dürre 2018

Investitionsbank des Landes Brandenburg
Landwirtschaft und Umwelt
Postfach 60 08 07
14408 Potsdam

Eingangsstempel der
Investitionsbank des Landes Brandenburg

1 Angaben zum Antragsteller

1.1 Name/Unternehmensbezeichnung

Name/Unternehmensbezeichnung

Vorname

Akademischer Titel

Geburtsdatum/Gründungsdatum

Rechtsform

BNR-ZD (Nummer des Betriebsinhabers auf der Zentralen Datenbank)

1.2 Betriebssitz

Land

Bundesland

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer mit Vorwahl

Faxnummer mit Vorwahl

E-Mail-Adresse

1.3 Gesetzliche(r) Vertreter(in)

Name

Vorname

Akademischer Titel

Funktion

Telefonnummer mit Vorwahl

Faxnummer mit Vorwahl

E-Mail-Adresse

1.4 Bevollmächtigte(r)

kein(e) Bevollmächtigte(r)

Bevollmächtigte(r)

Name

Vorname

Akademischer Titel

Funktion/Dienststellung

Telefonnummer mit Vorwahl

Faxnummer mit Vorwahl

E-Mail-Adresse

Für jeden Bevollmächtigten ist die jeweilige Vollmacht im Original beizufügen.
Den Vordruck finden Sie auf www.ilb.de.

1.5 KMU-Eigenschaft

Bei dem Antragsteller handelt es sich um ein kleines oder mittleres Unternehmen (KMU).

ja (Das Formular "Angaben zum Unternehmen (KMU-Bewertung)" einschließlich Firmenorganigramm ist als Anlage beizufügen.)

Das Merkblatt "KMU-Definition der EU" ist auf www.ilb.de verfügbar.

1.6 Unternehmen in Schwierigkeiten

Bei dem Antragsteller handelt es sich um ein "Unternehmen in Schwierigkeiten".

nein

Das Merkblatt "Unternehmen in Schwierigkeiten" ist auf www.ilb.de verfügbar.

1.7 Belegaufbewahrung

Der Antragsteller verwendet ein digitales Belegaufbewahrungs- und -archivierungssystem.

ja (Bezeichnung des Systems: _____)

Das System entspricht den Grundsätzen zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD).

ja

nein

nein

Das Merkblatt "Belegaufbewahrungs- und -archivierungssysteme" ist auf www.ilb.de verfügbar.

1.8 Weitere Angaben zum Unternehmen/Beteiligungsverhältnisse

Die Kapitalbeteiligung der öffentlichen Hand am Unternehmen beträgt mehr als 25 % des Eigenkapitals.

ja nein

Es handelt sich um ein Unternehmen dessen Geschäftstätigkeit die Primärproduktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse einschließlich Imkerei und Wanderschäferei umfasst.

ja nein

Die Summe der Einkünfte aus gewerblichen, nicht landwirtschaftlichen Betriebszweigen, unter Berücksichtigung der verbundenen Unternehmen (gem. Anlage 1), beträgt mehr als 35 % der gesamten Einkünfte in 2017 (gem. Anlage 6).

ja nein

2 Angaben zur Maßnahme

2.1 Kurzbezeichnung der Maßnahme

Finanzieller Teilausgleich entstandener Einkommensminderungen durch die Dürre 2018

Maßnahmebezeichnung

2.2 Angaben zu sonstigen Einnahmen Dritter zum Schadensausgleich

Das Unternehmen hat aufgrund entstandener Schäden durch die Dürre 2018 Zuwendungen, Zahlungen und sonstige geldwerte Leistungen Dritter erhalten bzw. beantragt¹

nein

ja, und zwar Folgende

Beantragte oder erhaltene Einnahmen Dritter zum Schadensausgleich	Höhe (in EUR)
Versicherungsleistungen	
Spenden	
erhaltene und beantragte Zuwendungen Dritter ²	
sonstige geldwerte Leistungen Dritter	
Zinsverbilligte Darlehen	
Gesamt	

¹ z. B. Versicherungsleistungen, Spenden, erhaltene oder beantragte Zuwendungen, sonstige geldwerte Leistungen Dritter, insbesondere zinsverbilligte Darlehen der Landwirtschaftlichen Rentenbank

² Einschließlich der De-minimis-Beihilfe "Richtlinie des Landes Brandenburg für die Gewährung von Zuwendungen zur Milderung der Auswirkungen widriger Witterungsverhältnisse im Jahr 2018 auf die Futtermittelversorgung in landwirtschaftlichen Unternehmen mit Tierhaltung"

2.3 Schaden und beantragte Zuwendung

Berechnung des Schadens	Höhe (in EUR)
Einkommensminderung (gem. Anlage 2)	
+ sonstige Kosten (gem. Anlage 3)	
- sonstige Einnahmen (gem. 2.2 des Antrages)	
- Privatvermögen (gem. Anlage 4a bzw. 4b)	
- Kürzung aufgrund von positiven Einkünften (gem. Anlage 5)	
Schaden	

Hiermit beantrage/n ich/wir auf Grundlage des in Ziff. 2.3 ermittelten Schadens in Höhe von insgesamt _____ EUR einen Zuschuss von bis zu

50 % in Höhe von _____ EUR.

3 Erklärungen des Antragstellers

(Die Erklärungen müssen durch Anklicken bestätigt werden.)

Der Antragsteller erklärt, dass

- 3.1 die Angaben in diesem Antrag und den beigefügten Anlagen (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind,
- 3.2 für sein Unternehmen vor Eintritt der Dürre 2018 keine Insolvenz beantragt oder eröffnet worden ist,
- 3.3 sich sein Unternehmen vor Eintritt der Dürre 2018 nicht in Liquidation befand,
- 3.4 sein Unternehmen einer ggf. erhobenen Rückforderung aufgrund einer Rückforderungsanordnung durch einen früheren Beschluss der Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Binnenmarkt Folge geleistet hat.
- 3.5 ihm bekannt ist, dass
 - die Gewährung einer öffentlichen Zuwendung gemäß LHO Brandenburg unter der Maßgabe der wirtschaftlichen und sparsamen Mittelverwendung erfolgt,
 - im Falle der Eröffnung eines Gesamtvollstreckungs- oder Insolvenzverfahrens umgehend die zuständige Bewilligungsbehörde über diesen Sachstand zu informieren ist.
- 3.6 er darüber informiert ist, dass Billigkeitsleistungen, die den Betrag von 60.000 Euro übersteigen, auf der Beihilfe-Transparenz-Website (TAM) der EU Kommission veröffentlicht werden.

Erklärung muss immer separat angeklickt werden! Der Antragsteller bestätigt die Abgabe der Erklärungen zu Ziffer 3.1 bis 3.6.

- 3.7 *Erklärung muss immer separat angeklickt werden!* Der Antragsteller erklärt, dass ihm die Subventionserheblichkeit der nachfolgend bezeichneten Tatsachen, die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges (§ 264 Strafgesetzbuch) sowie seine Pflicht, der ILB mögliche Änderungen bzgl. subventionserheblicher Tatsachen unverzüglich mitzuteilen, bekannt sind.

Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 2 Subventionsgesetz sind:

- Angaben zu den Rechtsverhältnissen des Antragstellers (Name, ausführende Stelle, Rechtsform, gesellschaftsrechtliche und vertragliche Beziehungen)
- Angaben zur Berechtigung zum Vorsteuerabzug
- Angaben, die Gegenstand der Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, Vermögensübersichten (einschließlich der Gesellschafter) oder Gutachten, des Ausgaben- und Finanzierungsplans, des Haushalts- oder Wirtschaftsplans oder von sonstigen dem Förderantrag beizufügenden Unterlagen sind
- Angaben in den Berichten und Verwendungsnachweisen, welche die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung betreffen
- Tatsachen, die der ILB nach den Bestimmungen des Zuwendungsbescheides nebst Anlagen mitzuteilen sind
- Angaben, von denen nach dem Verwaltungsrecht (insbesondere § 1 Abs. 1 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg i. V. m. §§ 48, 49, 49a Verwaltungsverfahrensgesetz) oder anderen Rechtsvorschriften (insbesondere ANBest-P) die Rückforderung der Zuwendung abhängig ist.
- Angaben zur/zu:
 - Höhe des Schadens
 - den sonstigen Einnahmen zum Schadensausgleich
 - den geschädigten Flächen

Subventionserhebliche Tatsachen sind ferner solche, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit einer beantragten Zuwendung.

Das auf www.ilb.de verfügbare "Merkblatt zu subventionserheblichen Erklärungen" wurde zur Kenntnis genommen.

4 **Datenschutzrechtlicher Hinweis**

Im Rahmen der Antragstellung und Antragsbearbeitung wird die ILB personenbezogene Daten erheben und verarbeiten. Die Datenverarbeitung erfolgt nur im zwingend erforderlichen Rahmen, ist zweckbezogen und wesentliche Voraussetzung für die Bearbeitung des Antrags.

Eine detaillierte Information über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte gemäß Art. 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie im Informationsblatt Datenschutz.

Sofern bei der Bearbeitung des Antrags bzw. dem anschließenden Bestandsmanagement zur Feststellung oder Prüfung der Eigentums- und Kontrollstruktur, der Bonität, der Mittelverwendung oder zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen die Erhebung, Verarbeitung oder Prüfung von Daten Dritter erforderlich wird, sind diese aufgrund eines datenschutzrechtlichen Erlaubnistatbestandes durch den Antragsteller anzufordern und zu beschaffen. Den Dritten ist das Informationsblatt Datenschutz der ILB auszuhändigen und die Aushändigung durch den Dritten zu bestätigen.

Das Informationsblatt Datenschutz erhalten Sie auch jederzeit auf Anforderung in Papierform. Zusätzlich steht das Dokument auf der Internetseite der ILB unter www.ilb.de/datenschutz zum Download zur Verfügung.

Direktlink Informationsblatt Datenschutz: <https://www.ilb.de/media/dokumente/sonstige-dokumente/rechtshinweise/informationsblatt-datenschutz.pdf>

Der Antragsteller bestätigt die Kenntnisnahme des Datenschutzrechtlichen Hinweises und des Informationsblattes Datenschutz.

Der Antragsteller ist mit der Kommunikation über unverschlüsselten E-Mail-Verkehr einverstanden:

ja

nein

Hinweis: Ein Austausch rechtsverbindlicher Erklärungen kann nicht im E-Mail-Verkehr erfolgen.

Ort, Datum

Unterschrift(en) des Antragstellers/Stempel bzw. Siegel

Name(n) in Druckbuchstaben

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zum Ausgleich von Schäden infolge der Dürre 2018

Anlagen (Papier)

(Beigefügte Unterlagen sind durch Anklicken ☒ zu kennzeichnen.)

Folgende Anlagen sind in Papierform einzureichen:

- Anlagen 1: Angaben zum Unternehmen (KMU-Bewertung) - einschließlich Firmenorganigramm
- Anlage 2: Ermittlung der Einkommensminderung *(bitte nur 2a - Schaden Naturalerträge und 2c - Ermittlung der Einkommensminderung des Gesamtschadens)*
- Anlage 3: Ermittlung der zusätzlichen Kosten für Futterzukauf und Beratung
- Anlage 4 a: Selbstauskunft zum kurzfristig verwertbaren Privatvermögen (Einzelunternehmen/Personengesellschaften) oder
- Anlage 4 b: Selbstauskunft zum kurzfristig verwertbaren Vermögen (juristische Personen)
- Anlage 5: Aufstellung zu den positiven Einkünften (Prosperität)
- Anlage 6: Ermittlung der gewerblichen Einkünfte und des Cash Flow III
- Kopie des aktuellen Handelsregisterauszuges (nicht älter als 6 Monate)
- Identifikation durch zuverlässige Dritte
- Vollmachte(n) (nicht älter als 3 Monate) für den/die Bevollmächtigten
- Bestätigungsvermerk des Beraters oder Gutachters zum erforderlichen Futterzukauf (nur wenn Beratungskosten beantragt werden)

Die ILB behält sich die Anforderung weiterer Unterlagen und Informationen vor.

Bestätigungsvermerk des zuständigen Landwirtschaftsamtes

zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zum Ausgleich von Schäden infolge der Dürre 2018

Antragsteller: _____

Antrag vom: _____

Wir bestätigen die fachliche Plausibilität der Angaben zu den von der Dürre 2018 betroffenen Flächen gemäß Anlage 2 zu diesem Antrag.

Weiterhin bestätigen wir die Plausibilität der geltend gemachten Mindererträge im Abgleich mit den uns vorliegenden Erntemeldungen.

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift

Bemerkungen (soweit Angaben des Antragstellers im Antrag und in den Anlagen zum Antrag nicht bestätigt werden können):

Ort, Datum

Unterschrift(en)/Stempel bzw. Siegel

Name(n) in Druckbuchstaben